Zeitschrift: Energeia : Newsletter des Bundesamtes für Energie

Herausgeber: Bundesamt für Energie

Band: - (2013)

Heft: 3

Rubrik: Wissen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf unser Stromnetz ist Verlass – der SAIDI-Wert zeigt es

Der seit 2009 von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) berechnete SAIDI-Wert widerspiegelt die Zuverlässigkeit der Stromversorgung der Schweiz. Er misst die durchschnittliche Dauer von Versorgungsunterbrechungen pro Endverbraucherin und pro Endverbraucher und Jahr. Im Jahr 2011 lag der Wert für die ungeplanten Unterbrechungen bei 16 Minuten.

Die Stromversorgung der Schweiz ist sehr stabil und entspricht europäischen Höchstnormen. Dies zeigt der SAIDI-Wert, der die durchschnittliche Dauer der Nichtverfügbarkeit des Netzes für Endverbraucherinnen und Endverbraucher misst. Im Jahr 2011 erreichte er den guten Wert von 29 Minuten – 16 Minuten ungeplante und 13 Minuten geplante Unterbrechungen.

Die ungeplanten Unterbrechungen sind in erster Linie auf Naturereignisse wie Gewitter oder herunterfallende Äste zurückzuführen.

Im Jahr 2011 wurden insgesamt 23 451 Unterbrechungen registriert. Unter Berücksichtigung der Anzahl der von den Unterbrüchen betroffenen Endverbraucherinnen und -verbraucher beläuft sich die Zahl der Stromunterbrechungen auf 118 Millionen Minuten. Der Grossteil der Unterbrechungen (72,5 Prozent) war geplant. Die anderen sind in erster Linie auf Naturereignisse wie Gewitter oder herunterfallende Äste zurückzuführen (9,2 Prozent). Weitere Hauptursachen sind: betriebliche Gründe, wie z. B. das Alter der Anlagen (7,7 Prozent), Fremdeinwirkung, wie z. B. Fluggeräte (5,1 Prozent) oder auch menschliches Versagen (0,8 Prozent).

Mittelspannungsnetz am stärksten betroffen

Die Mehrzahl der Unterbrechungen (81,3 Prozent) haben keine Schäden verursacht. Sie traten hauptsächlich auf dem Niederspannungsnetz mit weniger als 1 Kilovolt auf (74,6 Prozent). Hingegen haben die Unterbrechungen auf dem Mittelspannungsnetz (1 bis 36 kV) zu den längsten Stromunterbrechungen geführt (25 Prozent der Unterbrüche, 61 Prozent der Unterbrechungsdauer). Dieses Mittelspannungsnetz entspricht der Ebene der regionalen Stromverteilungsnetze. Unterbrüche im Hochspannungsnetz sind selten (0,3 Prozent).

Der SAIDI-Wert wird seit 2009 von der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (ElCom) berechnet. Gemäss Artikel 6, Absatz 2 der Stromversorgungsverordnung müssen alle Netzbetreiber der ElCom jährlich ihre Statistiken zur Versorgungsqualität übermitteln. Die Aufstellung umfasst nur Unterbrechungen von drei Minuten oder mehr. Die Zahlen des Jahres 2011 sind im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben. Der SAIDI-Wert der geplanten und ungeplanten Unterbrüche ist von 28 Minuten im Jahr 2010 leicht auf 29 Minuten im Jahr 2011 gestiegen. Der Wert für die nicht geplanten Unterbrüche betrug 16 Minuten im Jahr 2011, im Vergleich zu 14 Minuten im Jahr 2010.

Die Schweiz gehört zur Spitze

In Bezug auf die Stromversorgungsqualität reiht sich die Schweiz bei den besten Länder der EU ein. Das zeigt der Bericht «5th CEER Benchmarking Report on the quality of electricity supply 2011». In Deutschland betrug der SAIDI-Wert für ungeplante Unterbrechungen im Jahr 2010 knapp 15 Minuten, in Frankreich hingegen erreichte er knapp 63 Minuten und in Polen 316 Minuten. Die Erhebungsmethoden der einzelnen Länder können allerdings variieren – es empfiehlt sich bei der Interpretation der Vergleiche Vorsicht walten zu lassen. *(bum)*